

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1966

Ausgegeben am 21. April 1966

20. Stück

- 48.** Verordnung: Anordnung einer besonderen Ernteermittlung bei Winterweizen
- 49.** Kundmachung: Aufhebung einer Bestimmung der Verordnung betreffend die Zulassung von Arbeitszeitverlängerungen beim Nachweis eines dringenden Bedürfnisses durch den Verfassungsgerichtshof
- 50.** Kundmachung: Aufhebung von Bestimmungen des Einkommensteuergesetzes 1953 durch den Verfassungsgerichtshof
- 51.** Abkommen zwischen der Österreichischen Bundesregierung und der Regierung der Republik Tunesien betreffend technische Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Pflanzenschutzes

48. Verordnung des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft vom 15. April 1966, mit der eine besondere Ernteermittlung bei Winterweizen angeordnet wird

Auf Grund der §§ 2 Abs. 2 und 3, 4 Abs. 1 und 2, 7 Abs. 6, der §§ 8 und 9 des Bundesstatistikgesetzes 1965, BGBl. Nr. 91, wird verordnet:

§ 1. Das Österreichische Statistische Zentralamt hat im Jahre 1966 eine besondere Ernteermittlung bei Winterweizen zur Feststellung der Ernteerträge durchzuführen.

§ 2. (1) Die besondere Ernteermittlung ist in Form einer Stichprobenerhebung durchzuführen.

(2) Die Erhebung hat jene landwirtschaftlichen Betriebe zu umfassen, die nach einer statistischen Methode vom Österreichischen Statistischen Zentralamt ausgewählt werden.

§ 3. Die Bewirtschafter (Eigentümer, Besitzer, Pächter oder Nutznießer) oder deren Beauftragte der nach § 2 Abs. 2 ausgewählten landwirtschaftlichen Betriebe sind verpflichtet,

- a) das Betreten ihrer Grundstücke sowie die Entnahme von Proben durch vom Österreichischen Statistischen Zentralamt bestellte Organe zu dulden,
- b) das Ergebnis eines Volldruses von bestimmten in die besondere Ernteermittlung einbezogenen Parzellen durch die obgenannten Organe feststellen zu lassen und
- c) über die im Zusammenhang mit der Durchführung der Erhebung sich ergebenden Fragen Auskunft zu erteilen.

§ 4. Für das Betreten eines Grundstückes und die Entnahme von Proben ist ein Betrag von 20 S als Entschädigung und für die Vornahme

eines Volldruses ein Betrag von 120 S als Vergütung an den betroffenen Bewirtschafter zu entrichten.

Schleinzer

49. Kundmachung des Bundesministeriums für soziale Verwaltung vom 31. März 1966 über die Aufhebung einer Bestimmung der Verordnung betreffend die Zulassung von Arbeitszeitverlängerungen beim Nachweis eines dringenden Bedürfnisses durch den Verfassungsgerichtshof

Gemäß Artikel 139 Abs. 2 des Bundes-Verfassungsgesetzes in der Fassung von 1929 und des § 60 Abs. 2 des Verfassungsgerichtshofgesetzes 1953, BGBl. Nr. 85, wird kundgemacht:

(1) Der Verfassungsgerichtshof hat mit seinem Erkenntnis vom 3. März 1966, Z. V 31/65-12, den Abs. 2 im § 2 der Verordnung des Bundesministeriums für soziale Verwaltung vom 25. September 1956, BGBl. Nr. 195, betreffend die Zulassung von Arbeitszeitverlängerungen beim Nachweis eines dringenden Bedürfnisses, als gesetzwidrig aufgehoben.

(2) Die Aufhebung tritt am Tage der Kundmachung in Kraft.

Proksch

50. Kundmachung des Bundeskanzleramtes vom 1. April 1966 über die Aufhebung des zweiten Satzes im § 4 Abs. 5 des Einkommensteuergesetzes 1953 durch den Verfassungsgerichtshof

Gemäß Artikel 140 Abs. 3 des Bundes-Verfassungsgesetzes in der Fassung von 1929 und gemäß

den Bestimmungen der §§ 64 und 65 des Verfassungsgerichtshofgesetzes 1953, BGBl. Nr. 85, wird kundgemacht:

(1) Der Verfassungsgerichtshof hat mit Erkenntnis vom 18. März 1966, G 17/65, G 18/65, den zweiten Satz im § 4 Abs. 5 des Einkommensteuergesetzes 1953, BGBl. Nr. 1/1954, in der

Fassung der Einkommensteuernovelle 1960, BGBl. Nr. 284, als verfassungswidrig aufgehoben.

(2) Frühere gesetzliche Bestimmungen treten nicht wieder in Wirksamkeit.

(3) Die Aufhebung tritt mit Ablauf des 31. Dezember 1966 in Kraft.

Klaus

51.

Abkommen zwischen der Österreichischen Bundesregierung und der Regierung der Republik Tunesien betreffend technische Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Pflanzenschutzes

Die Österreichische Bundesregierung und die Regierung der Republik Tunesien,

VOM WUNSCH beseelt, die zwischen ihren beiden Ländern bestehenden freundschaftlichen Beziehungen zu festigen und zu vertiefen,

BEREIT, den Grundstein für eine technische Zusammenarbeit zwischen den beiden Ländern zu legen,

IN ANERKENNTNIS der Vorteile, die sich für beide Länder aus einer engeren wirtschaftlichen und technischen Zusammenarbeit ergeben,

sind über die folgenden Bestimmungen übereingekommen:

Artikel 1

Die Österreichische Bundesregierung wird der Regierung der Republik Tunesien auf dem Gebiet des Pflanzenschutzes Hilfe in Form der Durchführung eines Programms der Flugzeugapplikation gewähren, wie es in dem angeschlossenen Briefwechsel, welcher einen integrierenden Bestandteil des vorliegenden Abkommens darstellt, präzisiert wird.

Artikel 2

Jede der beiden Vertragsschließenden Regierungen wird die gesamten Kosten ihres in den Artikeln 3 beziehungsweise 4 festgelegten Beitrages übernehmen.

Artikel 3

Die Österreichische Bundesregierung wird der Regierung der Republik Tunesien die für die ordnungsgemäße Durchführung des Projektes notwendigen Flugzeuge, Experten und chemischen Produkte zur Verfügung stellen.

Artikel 4

Die Regierung der Republik Tunesien wird den ihr zur Verfügung gestellten Experten eine geeignete Unterkunft beistellen beziehungsweise ihnen

Accord entre le Gouvernement Fédéral Autrichien et le Gouvernement de la République Tunisienne concernant la Coopération Technique dans le domaine de la Défense des Cultures

Le Gouvernement Fédéral Autrichien et le Gouvernement de la République Tunisienne,

DESIREUX de consolider et d'approfondir les relations amicales qui existent entre leurs pays,

SOUICIEUX de jeter les bases d'une Coopération Technique entre les deux pays,

RECONNAISSANT les avantages qui résultent pour les deux pays d'une Coopération Economique et Technique plus étroite,

sont convenus des dispositions suivantes:

Article 1

Le Gouvernement Fédéral Autrichien assistera le Gouvernement de la République Tunisienne dans le domaine de la Défense des Cultures par la réalisation d'un programme de traitement aérien comme précisé dans l'échange des lettres annexé qui constitue une partie intégrante du présent Accord.

Article 2

Chacun des deux Gouvernements contractants prendra à sa charge la totalité des frais de sa contribution comme stipulé dans les articles 3 et 4 respectivement.

Article 3

Le Gouvernement Fédéral Autrichien mettra à la disposition du Gouvernement de la République Tunisienne les avions, les experts et les produits chimiques nécessaires à la bonne exécution du projet.

Article 4

Le Gouvernement de la République Tunisienne assurera aux experts mis à sa disposition un logement convenable ou, à défaut, leur versera

eine angemessene Unterkunftsentschädigung leisten. Sie übernimmt gleichermaßen die im Zusammenhang mit der normalen Ausübung ihrer Funktionen innerhalb Tunesiens anfallenden Transportkosten sowie die durch ärztliche Betreuung entstehenden Kosten.

Der Beitrag der Regierung der Republik Tunesien umfaßt gleichermaßen das Bodenpersonal, die erforderlichen Fahrzeuge, den Treibstoff für die Flugzeuge und die Fahrzeuge sowie einen Hangar für die Stationierung von drei österreichischen Flugzeugen.

Artikel 5

Die Regierung der Republik Tunesien wird den österreichischen Experten und den Mitgliedern ihrer Familie jederzeit ohne Einhebung von Gebühren die Einreise- und Aufenthaltsvisa sowie die für die Durchführung des Projektes erforderlichen Arbeitsgenehmigungen erteilen.

Artikel 6

Die Regierung der Republik Tunesien befreit von Zollgebühren, von Einfuhr- und Ausfuhrabgaben, von Steuern und von allen anderen fiskalischen Abgaben:

1. die den Experten während der Dauer ihrer Tätigkeit seitens der Österreichischen Bundesregierung bezahlten Gehälter und Bezüge;
2. die Ausrüstung, das Material und die chemischen Produkte, welche die Österreichische Bundesregierung im Rahmen des Projektes zur Verfügung stellt;
3. das von den Experten und ihrer Familie während der Dauer des Programms importierte Mobiliar und die persönlichen Effekten, sowie einen Personenkraftwagen pro Familie;
4. Medikamente, Kindernahrungsmittel und Diätahrungsmittel, welche nicht am tunesischen Markt erhältlich sind und welche zum Verbrauch der österreichischen Experten und der Mitglieder ihrer Familie bestimmt sind.

Artikel 7

Das vorliegende Abkommen wird mit dem Datum seiner Unterzeichnung in Kraft treten.

GESCHEHEN zu Wien, am 23. Dezember 1965, und zu Bern, am 30. Dezember 1965, in zweifacher Ausfertigung in deutscher und französischer Sprache, wobei beide Texte in gleicher Weise verbindlich sind.

Für die Österreichische Bundesregierung:

B. Kreisky m. p.

Für die Regierung der Republik Tunesien:

Zouhir Chelli m. p.

une indemnité adéquate de logement. Il assumera également leurs frais de transport à l'intérieur de la Tunisie dans l'exercice normal de leurs fonctions ainsi que les frais occasionnés par les soins médicaux.

La contribution du Gouvernement de la République Tunisienne comprendra également le personnel pour les manœuvres au sol, les véhicules nécessaires et le carburant pour les avions et les véhicules, ainsi qu'un hangar pour le stationnement de trois avions autrichiens.

Article 5

Le Gouvernement de la République Tunisienne assurera à tout moment, sans perception de taxes, aux experts autrichiens et aux membres de leur famille les visas d'entrée et de séjour ainsi que les autorisations de travail nécessaires pour l'exécution du projet.

Article 6

Le Gouvernement de la République Tunisienne exemptera des droits de douane et des taxes d'importation ou d'exportation, des impôts, ou de toute autre charge fiscale:

1. Les traitements et émoluments payés par le Gouvernement Fédéral Autrichien aux experts engagés par lui pendant la durée de leurs activités;
2. l'équipement, le matériel et les produits chimiques fournis par le Gouvernement Fédéral Autrichien dans le cadre du projet;
3. le mobilier et les effets personnels importés par les experts autrichiens et leur famille pendant la durée du programme, ainsi qu'une voiture automobile par famille;
4. des médicaments, des produits alimentaires pour enfants, des produits alimentaires de régime non disponibles sur le marché tunisien et destinés à la consommation des experts autrichiens et des membres de leur famille.

Article 7

Le présent Accord entrera en vigueur à la date de sa signature.

FAIT à Vienne, le 23 décembre 1965 et à Berne, le 30 décembre 1965, en deux exemplaires en langue allemande et française, les deux textes faisant également foi.

Pour le Gouvernement Fédéral Autrichien:

B. Kreisky m. p.

Pour le Gouvernement de la République Tunisienne:

Zouhir Chelli m. p.

DER BUNDESMINISTER FÜR
AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN

Wien, am 23. Dezember 1965

Herr Botschafter!

Zur Durchführung des heute unterzeichneten Abkommens zwischen der Österreichischen Bundesregierung und der Regierung der Republik Tunesien über eine technische Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Pflanzenschutzes beehre ich mich, Ihnen die folgenden Vorschläge zu unterbreiten:

1. Das gesamte Projekt wird in zwei Phasen durchgeführt werden:

- a) Unkrautbekämpfung auf einer Bodenfläche von maximal 30.000 ha Getreide (Weizen, Gerste) in den nördlichen Gebieten, durchzuführen zwischen dem 1. Februar und dem 30. April 1966; die genaue Bezeichnung dieser Gebiete wird Gegenstand einer offiziellen Mitteilung vor dem 1. Februar 1966 sein.
- b) Bekämpfung der Mittelmeerfruchtfliege auf einer Bodenfläche von maximal 3300 ha Agrumen in dreimaliger Applikation, sohin maximal 9900 ha Flächenleistung, in den Regionen von Cap Bon, la Soukra und Mornag, durchzuführen zwischen dem 15. August und dem 30. November 1966.

2. Das Durchführungsprogramm wird im Einvernehmen mit dem für den Pflanzenschutz verantwortlichen tunesischen Fachmann erstellt werden. Die Luft- und Bodenoperationen werden von dem österreichischen Gruppenchef geleitet werden.

Um eine gute Koordination der gemeinsamen Bemühungen sicherzustellen, wird der Chef des tunesischen Pflanzenschutzes als Verbindungsbeamter fungieren und im Namen der tunesischen Administration während der gesamten Dauer des Programms mit der österreichischen Expertengruppe in Kontakt bleiben.

3. Die Österreichische Bundesregierung wird der Regierung der Republik Tunesien das nachstehend genannte Personal und Material zur Verfügung stellen:

- a) Personal: 1 Gruppenchef
6 Piloten
2 Reparaturtechniker
1 Agronom
- b) Material: 3 Flugzeuge (Type PZL 101) die notwendigen Ersatzteile
Schädlingsbekämpfungsmittel (Dimethoat)
Unkrautbekämpfungsmittel (2,4 D Aminsalz)

LE MINISTRE FEDERAL
DES AFFAIRES ETRANGERES

Vienne, le 23 décembre 1965

Monsieur l'Ambassadeur,

En application de l'Accord entre le Gouvernement Fédéral Autrichien et le Gouvernement de la République Tunisienne relatif à la Coopération Technique en matière de défense des cultures signé ce jour, j'ai l'honneur de vous présenter les propositions suivantes:

1. L'ensemble de ce projet se réalisera en deux phases:

- a) Opération de désherbage sur une superficie de 30.000 ha au maximum de céréales (blé, orge), dans les régions du Nord, à exécuter entre le 1^{er} février et le 30 avril 1966; le tracé exact de ces régions fera l'objet d'une communication officielle avant le 1^{er} février 1966.
- b) Opération de traitement de la cératite sur une superficie de 3.300 ha au maximum d'agrumes avec trois applications, donc sur une superficie de 9.900 ha au maximum, dans les régions du Cap Bon, de la Soukra et du Mornag, à exécuter entre le 15 août et le 30 novembre 1966.

2. Le programme des opérations sera décidé en accord avec le responsable tunisien de la Défense des Cultures. Les opérations aériennes et au sol seront dirigées par le Chef du groupe autrichien.

Afin d'assurer une bonne coordination des efforts communs, le Chef de la Défense des Cultures tunisienne sera l'officier de liaison, et demeurera en contact, au nom de l'Administration tunisienne, avec l'équipe des experts autrichiens pendant toute la durée du programme.

3. Le Gouvernement Fédéral Autrichien mettra à la disposition du Gouvernement de la République Tunisienne le personnel et le matériel dont ci-dessous les détails:

- a) Le personnel: 1 Chef de groupe
6 Pilotes
2 Techniciens réparateurs
1 Agronome
- b) Le matériel: 3 Avions (Type P. Z. L. 101)
Pièces de rechange nécessaires
Pesticides (Dimethoate)
Herbicides (2-4-D Amine)

Diese Liste kann nach vorhergehendem Einverständnis der beiden Vertragsteile und gemäß den Erfordernissen der Projektdurchführung verändert werden.

4. Die Regierung der Republik Tunesien wird zu dem Projekt zusätzliches Personal, Leistungen und Material in nachfolgendem Umfang beistellen:

a) Personal: 6 bis 9 Personen für die Bodenoperationen, und zwar zwei bis drei Helfer für je ein im Einsatz befindliches Flugzeug;

Personal und Hilfskräfte für den Transport und die Manipulation der chemischen Produkte und des Treibstoffes.

b) Leistungen: möblierte Unterkunft für die Experten mit oder ohne Familie, samt dem notwendigen Hauspersonal;

Arbeitsunterkunft für die Experten während ihrer Feldarbeit;

die dienstlichen Überstellungen der Experten bei der Durchführung ihrer Arbeiten;

ärztliche Betreuung für alle Experten und die Mitglieder ihrer Familien einschließlich Spitalsbehandlung in staatlichen Anstalten;

die Genehmigung für die Piloten und den Gruppenchef, in Ausübung ihrer Mission miteinander über Kurzwellenfunk zu verkehren.

c) Material: einen gedeckten Hangar für den Zeitraum vom 1. Februar bis zum 30. November 1966 für die Stationierung und die regelmäßigen Überholungsarbeiten an oben genannten Flugzeugen;

ein Magazin in der Nähe des Hangars, um die Flugzeugsatzteile zollfrei einzulagern;

zwei Tankwagen für den Wassertransport und einen Lastkraftwagen für den Flugzeugtreibstoff;

den Transport der Chemieprodukte vom Zeitpunkt ihres Eintreffens im Hafen von Tunis;

den für die Durchführung des Projektes notwendigen Flugzeugtreibstoff (80 Oktan) und das Öl (Shell V 100) sowie den Treibstoff für die Fahrzeuge;

ein gedecktes Depot für die Lagerung der chemischen Produkte;

geographische Karten im Maßstab 1 : 50.000 von den zu behandelnden Flächen.

Auch diese Liste kann nach vorherigem Einverständnis zwischen den beiden Vertragsteilen und gemäß den Erfordernissen der Projektdurchführung geändert werden.

Cette liste peut être modifiée avec l'accord préalable des deux parties, et conformément aux exigences de l'exécution du projet.

4. Le Gouvernement de la République Tunisienne mettra à la disposition du projet le personnel complémentaire, les commodités et le matériel dont ci-dessous les détails:

a) Le personnel: 6 à 9 personnes pour les manœuvres au sol, à raison de deux à trois agents par avion en vol.

Agents et main-d'œuvres pour le transport et les manipulations des produits chimiques et du carburant.

b) Commodités: Le logement, meublé, pour les experts accompagnés ou non de leur famille, avec le personnel d'entretien nécessaire.

Le logement de service pour les experts pendant les manœuvres sur le terrain.

Les déplacements de services des experts dans l'accomplissement de leur mission.

Les soins médicaux pour l'ensemble des experts et des membres de leurs familles, incluant l'hospitalisation dans les établissements de l'Etat.

L'autorisation de communiquer, pour les pilotes et le Chef de groupe, dans l'exercice de leur mission, par système radio, ondes courtes.

c) Le matériel: Un hangar couvert pour la période du 1^{er} février jusqu'au 30 novembre 1966 pour le stationnement et les révisions régulières des avions ci-dessus mentionnés.

Un magasin, à proximité du hangar pour stocker, en franchise, les pièces de rechange pour les avions.

Deux camions citerne pour le transport de l'eau, et un camion pour le carburant avion.

Le transport des produits chimiques dès leur arrivée au port de Tunis.

Le carburant avion (80 octanes) et l'huile (Shell V 100) nécessaires pour l'exécution du projet, ainsi que le carburant pour les véhicules.

Un dépôt couvert pour le stockage des produits chimiques.

Cartes géographiques au 1/50.000^e concernant les zones à traiter.

Cette liste également peut être modifiée avec l'accord préalable des deux parties et conformément aux exigences de l'exécution du projet.

Ich wäre Ihnen verbunden, wenn sie mir das Einverständnis der Regierung der Republik Tunesien zu den Vorschlägen mitteilen, die Gegenstand des vorliegenden Briefes sind.

Empfangen Sie, Herr Botschafter, die Versicherung meiner ausgezeichneten Wertschätzung.

B. Kreisky m. p.

AMBASSADE DE TUNISIE
EN AUTRICHE
L'AMBASSADEUR

Bern, den 30. Dezember 1965

Sehr geehrter Herr Minister!

Ich habe die Ehre, Ihr Schreiben vom 23. Dezember 1965, das wie folgt aufgesetzt war, zu bestätigen:

„Zur Durchführung des heute unterzeichneten Abkommens zwischen der Österreichischen Bundesregierung und der Regierung der Republik Tunesien über eine technische Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Pflanzenschutzes beehre ich mich, Ihnen die folgenden Vorschläge zu unterbreiten:

1. Das gesamte Projekt wird in zwei Phasen durchgeführt werden:

- a) Unkrautbekämpfung auf einer Bodenfläche von maximal 30.000 ha Getreide (Weizen, Gerste) in den nördlichen Gebieten, durchzuführen zwischen dem 1. Februar und dem 30. April 1966; die genaue Bezeichnung dieser Gebiete wird Gegenstand einer offiziellen Mitteilung vor dem 1. Februar 1966 sein.
- b) Bekämpfung der Mittelmeerfruchtfliege auf einer Bodenfläche von maximal 3300 ha Agrumen in dreimaliger Applikation, sohin maximal 9900 ha Flächenleistung, in den Regionen von Cap Bon, la Soukra und Mornag, durchzuführen zwischen dem 15. August und dem 30. November 1966.

2. Das Durchführungsprogramm wird im Einvernehmen mit dem für den Pflanzenschutz verantwortlichen tunesischen Fachmann erstellt werden. Die Luft- und Bodenoperationen werden von dem österreichischen Gruppenchef geleitet werden.

Um eine gute Koordination der gemeinsamen Bemühungen sicherzustellen, wird der Chef des tunesischen Pflanzenschutzes als Verbindungsbeamter fungieren und im Namen der tunesischen Administration während der gesamten Dauer des Programms mit der österreichischen Expertengruppe in Kontakt bleiben.

Je vous serais reconnaissant de bien vouloir me confirmer l'accord du Gouvernement de la République Tunisienne sur les dispositions faisant l'objet de la présente lettre.

Veillez agréer, Monsieur l'Ambassadeur, l'assurance de ma très haute considération.

B. Kreisky m. p.

AMBASSADE DE TUNISIE
EN AUTRICHE
L'AMBASSADEUR

Berne, le 30 décembre 1965

Monsieur le Ministre,

J'ai l'honneur d'accuser réception de votre lettre datée du 23 décembre 1965 ainsi libellée:

« En application de l'Accord entre le Gouvernement Fédéral Autrichien et le Gouvernement de la République Tunisienne relatif à la Coopération Technique en matière de défense des cultures signé ce jour, j'ai l'honneur de vous présenter les propositions suivantes:

1. L'ensemble de ce projet se réalisera en deux phases:

- a) Opération de désherbage sur une superficie de 30.000 ha au maximum de céréales (blé, orge), dans les régions du Nord, à exécuter entre le 1^{er} février et le 30 avril 1966; le tracé exact de ces régions fera l'objet d'une communication officielle avant le 1^{er} février 1966.
- b) Opération de traitement de la cératite sur une superficie de 3.300 ha au maximum d'agrumes avec trois applications, donc sur une superficie de 9.900 ha au maximum, dans les régions du Cap Bon, de la Soukra et du Mornag, à exécuter entre le 15 août et le 30 novembre 1966.

2. Le programme des opérations sera décidé en accord avec le responsable tunisien de la Défense des Cultures. Les opérations aériennes et au sol seront dirigées par le Chef du groupe autrichien.

Afin d'assurer une bonne coordination des efforts communs, le Chef de la Défense des Cultures tunisienne sera l'officier de liaison, et demeurera en contact, au nom de l'Administration tunisienne, avec l'équipe des experts autrichiens pendant toute la durée du programme.

3. Die Österreichische Bundesregierung wird der Regierung der Republik Tunesien das nachstehend genannte Personal und Material zur Verfügung stellen:

- a) Personal: 1 Gruppenchef
6 Piloten
2 Reparaturtechniker
1 Agronom
- b) Material: 3 Flugzeuge (Type PZL 101) die notwendigen Ersatzteile
Schädlingsbekämpfungsmittel (Dimethoat)
Unkrautbekämpfungsmittel (2,4 D Aminsatz)

Diese Liste kann nach vorhergehendem Einverständnis der beiden Vertragsteile und gemäß den Erfordernissen der Projektdurchführung verändert werden.

4. Die Regierung der Republik Tunesien wird zu dem Projekt zusätzliches Personal, Leistungen und Material in nachfolgendem Umfang beistellen:

- a) Personal: 6 bis 9 Personen für die Bodenoperationen, und zwar zwei bis drei Helfer für je ein im Einsatz befindliches Flugzeug; Personal und Hilfskräfte für den Transport und die Manipulation der chemischen Produkte und des Treibstoffes.
- b) Leistungen: möblierte Unterkunft für die Experten mit oder ohne Familie, samt dem notwendigen Hauspersonal;

Arbeitsunterkunft für die Experten während ihrer Feldarbeit;
die dienstlichen Überstellungen der Experten bei der Durchführung ihrer Arbeiten;

ärztliche Betreuung für alle Experten und die Mitglieder ihrer Familien einschließlich Spitalsbehandlung in staatlichen Anstalten;

die Genehmigung für die Piloten und den Gruppenchef, in Ausübung ihrer Mission miteinander über Kurzwellenfunk zu verkehren.

- c) Material: einen gedeckten Hangar für den Zeitraum vom 1. Februar bis zum 30. November 1966 für die Stationierung und die regelmäßigen Überholungsarbeiten an obgenannten Flugzeugen;
ein Magazin in der Nähe des Hangars, um die Flugzeugersatzteile zollfrei einzulagern;
zwei Tankwagen für den Wassertransport und einen Lastkraftwagen für den Flugzeugtreibstoff;
den Transport der Chemieprodukte vom Zeitpunkt ihres Eintreffens im Hafen von Tunis;

3. Le Gouvernement Fédéral Autrichien mettra à la disposition du Gouvernement de la République Tunisienne le personnel et le matériel dont ci-dessous les détails:

- a) Le personnel: 1 Chef de groupe
6 Pilotes
2 Techniciens réparateurs
1 Agronome
- b) Le matériel: 3 Avions (Type P. Z. L. 101)
Pièces de rechange nécessaires
Pesticides (Dimethoate)
Herbicides (2-4-D Amine)

Cette liste peut être modifiée avec l'accord préalable des deux parties, et conformément aux exigences de l'exécution du projet.

4. Le Gouvernement de la République Tunisienne mettra à la disposition du projet le personnel complémentaire, les commodités et le matériel dont ci-dessous les détails:

- a) Le personnel: 6 à 9 personnes pour les manœuvres au sol, à raison de deux à trois agents par avion en vol.
Agents et main-d'œuvres pour le transport et les manipulations des produits chimiques et du carburant.
- b) Commodités: Le logement, meublé, pour les experts accompagnés ou non de leur famille, avec le personnel d'entretien nécessaire.

Le logement de service pour les experts pendant les manœuvres sur le terrain.

Les déplacements de services des experts dans l'accomplissement de leur mission.

Les soins médicaux pour l'ensemble des experts et des membres de leurs familles, incluant l'hospitalisation dans les établissements de l'Etat.

L'autorisation de communiquer, pour les pilotes et le Chef de groupe, dans l'exercice de leur mission, par système radio, ondes courtes.

- c) Le matériel: Un hangar couvert pour la période du 1^{er} février jusqu'au 30 novembre 1966 pour le stationnement et les révisions régulières des avions ci-dessus mentionnés.

Un magasin, à proximité du hangar pour stocker, en franchise, les pièces de rechange pour les avions.

Deux camions citerne pour le transport de l'eau, et un camion pour le carburant avion.

Le transport des produits chimiques dès leur arrivée au port de Tunis.

den für die Durchführung des Projektes notwendigen Flugzeugtreibstoff (80 Oktan) und das Öl (Shell V 100) sowie den Treibstoff für die Fahrzeuge;

ein gedecktes Depot für die Lagerung der chemischen Produkte;

geographische Karten im Maßstab 1 : 50.000 von den zu behandelnden Flächen.

Auch diese Liste kann nach vorherigem Einverständnis zwischen den beiden Vertragsteilen und gemäß den Erfordernissen der Projektdurchführung geändert werden.

Ich wäre Ihnen verbunden, wenn Sie mir das Einverständnis der Regierung der Republik Tunesien zu den Vorschlägen mitteilen, die Gegenstand des vorliegenden Briefes sind.

Empfangen Sie, Herr Botschafter, die Versicherung meiner ausgezeichneten Wertschätzung.“

In Beantwortung beehre ich mich Ihnen mitzuteilen, daß meine Regierung mit den schon erwähnten Vorschlägen einverstanden ist.

Empfangen Sie, sehr geehrter Herr Minister, die Versicherung meiner ausgezeichneten Wertschätzung.

Zouhir Chelli m. p.

Seiner Exzellenz

Herrn Dr. Bruno Kreisky
Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten

Wien

Le carburant avion (80 octanes) et l'huile (Shell V 100) nécessaires pour l'exécution du projet, ainsi que le carburant pour les véhicules.

Un dépôt couvert pour le stockage des produits chimiques.

Cartes géographiques au 1/50.000è concernant les zones à traiter.

Cette liste également peut être modifiée avec l'accord préalable des deux parties et conformément aux exigences de l'exécution du projet.

Je vous serais reconnaissant de bien vouloir me confirmer l'accord du Gouvernement de la République Tunisienne sur les dispositions faisant l'objet de la présente lettre.

Veillez agréer, Monsieur l'Ambassadeur, l'assurance de ma très haute considération. »

En réponse, j'ai l'honneur de vous faire part de l'accord de mon Gouvernement sur les dispositions faisant l'objet de votre lettre ci-dessus.

Veillez agréer, Monsieur le Ministre, les assurances de ma très haute considération.

Zouhir Chelli m. p.

Son Excellence

Monsieur Bruno Kreisky
Ministre des Affaires Etrangères
de la République d'Autriche

Vienne

Das vorliegende Abkommen ist gemäß seinem Artikel 7 am 30. Dezember 1965 in Kraft getreten.

Klaus